

	<p>Object: Bartmannkrug mit Darstellung des Sündenfalls</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1917.541</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Die Entwicklung des salzglasierten Steinzeugs im 15. Jahrhundert ist einer der bedeutendsten Beiträge Deutschlands in der Keramik. Charakteristisch für das rheinische Steinzeug ist der „Bartmannkrug“, ein am Hals mit Bartmaske verzierter Krug. Zuerst nimmt das bärtige Gesicht einen großen Teil der Schaufront der Krüge ein, nach 1550 schmückt die Maske nur noch den schmaler gewordenen Hals, ihr Ausdruck wandelt sich allmählich zu einer dämonischen Fratze. Ein eigener Stil, dessen bedeutendster Vertreter Jan Emens Mennicken ist, entstand um 1570 in Raeren. Bezeichnend sind hier die dunkelbraune Färbung des Steinzeugs und die kleinteiligen Reliefverzierungen, die meist auf Stiche der Nürnberger Kleinmeister zurückgehen.

Vermächtnis Fritz von Harck, Leipzig, 1917.

Basic data

Material/Technique: Steinzeug, Salzglasur
Measurements: Höhe 32,1 cm, Durchmesser 18 cm

Events

Created	When	1547
	Who	Jan Emens Mennicken
	Where	Raeren

[Relation to person or institution]
When

Who Adam and Eve
Where

Keywords

- Bartmann jug
- Bin
- Face
- Fall of man

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 67